

Damit die Nacht nicht zum Tag wird – Lichtverschmutzung eindämmen



Foto: Von Alchemist - wikimedia.org

Kunstlicht war noch nie so günstig wie heute. Entsprechend exzessiv setzen wir Menschen es ein. Wir beleuchten nachts immer mehr, immer heller, immer länger, immer üppiger, immer verschwenderischer.

Nächtliches Kunstlicht richtet aber umfangreichen Schaden im gesamten Ökosystem an. Es sind vor allem die nachtaktiven Lebewesen, die unter der immer massiveren Lichtverschmutzung leiden oder sogar zu Tode kommen. Mehrere Hundertmilliarden Insekten sterben an den Abermillionen Lichtquellen pro Jahr in Deutschland. Vom kleinen Solargartenlicht, über Fassaden-, Werbe- und Straßenbeleuchtung bis hin zur Sportplatzbeleuchtung. Doch betroffen sind auch sehr viele Säugetierarten, Vögel und Amphibien.

Manuel Philipp bringt in seinem Vortrag Licht ins Dunkel und zeigt, wie vielfältig die Negativwirkungen auf Lebewesen sind. Doch er zeigt auch auf, wie Lösungen aussehen.

Der **AK Rettet die Nacht** des BUND Naturschutz Nürnberg engagiert sich dafür, solche Lösungen in Nürnberg umzusetzen.

Termin: Dienstag, 20.06.2023, 19 bis 21 Uhr

Ort: eckstein. Burgstr. 13 | 90403 Nürnberg | Raum E.01

Referent: Manuel Philipp

Dipl. Ing. (FH) Physikalische Technik,
Lichtverschmutzungsexperte, Umweltpreisträger

Veranstaltungsnummer: 310682

Anmeldung erforderlich bis: 19.06.23 unter: 0911/214 2121 (9 bis 12 Uhr)

Weitere Informationen zum Thema unter **www.paten-der-nacht.de**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.
Kooperationsveranstaltung von BUND Naturschutz Nürnberg und der
Evangelischen Stadtakademie Nürnberg

„Rettet die Nacht“



Der Arbeitskreis „Rettet die Nacht“ hat sich zum Ziel gesetzt, sich zum Schutz der Insekten für eine durchdachte nächtliche Beleuchtung einzusetzen.

Wieviel Beleuchtung ist notwendig? Welche Beleuchtung empfiehlt sich?

Unterstützen Sie uns mit Ihren Ideen
und ihrer Tatkraft!

Die Termine der Treffen finden Sie auf unserer
Homepage oder im Newsletter „Wochensegler“.

Ansprechpartnerin: Inge Wörlein
über BN Büro, Tel.: 0911 45 76 06

Retten wir die Insekten gemeinsam!